

1. Record Nr.	UNINA9910777417103321
Titolo	Constitutional politics in Canada and the United States / / editor, Stephen L. Newman
Pubbl/distr/stampa	Albany : , : State University of New York Press, , 2004 ©2004
ISBN	0-7914-8584-6 1-4175-7575-1
Descrizione fisica	1 online resource (vii, 282 pages)
Collana	SUNY series in American constitutionalism
Altri autori (Persone)	NewmanStephen L
Disciplina	342.71
Soggetti	Constitutional law - Canada Civil rights - Canada Judicial review - Canada Constitutional law - United States Civil rights - United States Judicial review - United States
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	The Canadian constitutional reforms of 1982, which included a Charter of Rights and Freedoms analogous to the American Bill of Rights, brought about a convergence with American constitutional law. As in the U.S., Canadian courts have shown themselves highly protective of individual rights, and they have not been shy about assuming a leading and sometimes controversial political role in striking down legislation. In clear and easy-to-understand language, the contributors not only chart, but also explore, the reasons for areas of similarity and difference in the constitutional politics of Canada and the United States. Book jacket

2. Record Nr.	UNINA9911026059103321
Autore	Stahlschmidt Henning
Titolo	Zwischen Freiheit und Vernunft - Die Möglichkeit in der Phänomenologie Husserls
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Frank & Timme, , 2021 ©2021
ISBN	9783732991730 3732991733
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (113 pages)
Collana	Philosophie, Naturwissenschaft und Technik ; ; v.12
Soggetti	Freiheit Vernunft Logik Phänomenologie Möglichkeit Husserl
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20210701
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- 1 Einleitung -- 2 Die praktische Möglichkeit -- 3 Die Struktur des Bewusstseins -- 4 Die reale Möglichkeit -- 5 Reine Möglichkeiten -- 6 Zu Wesen und Funktion der Möglichkeit -- 7 Möglichkeit und Wirklichkeit -- 8 Fazit -- 9 Literatur.
Sommario/riassunto	Long description: „Wenn es Wirklichkeitssinn gibt, muss es auch Möglichkeitssinn geben“ – so heißt es in Robert Musils Der Mann ohne Eigenschaften. Auch in der Philosophie wird die Frage nach der Möglichkeit immer wieder thematisiert. Edmund Husserl, der Begründer der Phänomenologie, ist wohl einer der bekanntesten Philosophen, die sich mit der Möglichkeit beschäftigt haben. Neben seinen detaillierten Analysen der Wahrnehmung, der Einführung der phänomenologischen Reduktion und der Entdeckung der Lebenswelt führt der Möglichkeitsbegriff allerdings ein Schattendasein in der Rezeption Husserls. Henning Stahlschmidt zeigt jedoch, dass Husserls Phänomenologie von einem ausgeprägten Möglichkeitssinn getragen ist: Mit Hilfe seiner Möglichkeitsbegriffe entfaltet Husserl die

Spielräume eines freien und vernunftgeleiteten Subjekts und beleuchtet so die Beziehungen zwischen Leib, Bewusstsein und Welt auf eine ganz eigene Weise. Das leiblich-seelisch verfasste Subjekt ist nicht nur im Hier und Jetzt, sondern strebt durch das Mögliche hindurch den Horizonten seiner Erfahrung entgegen.
Biographical note: Henning Stahlschmidt, *1976 in Siegen, lebt in Essen, ist Bauingenieur und bei einem der größten Abwasserverbände Deutschlands als Projektleiter tätig. Aus Begeisterung für die Philosophie begann er 2015 sein berufsbegleitendes Studium an der FernUniversität in Hagen, das er im Jahr 2020 abschloss. Seit 2017 ist er Mitglied im „Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler“ (APHIN).

3. Record Nr.	UNINA9910484083703321
Autore	Wilksch Florian
Titolo	Recht auf Krankenbehandlung und Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum / / von Florian Wilksch
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer, , 2017
ISBN	3-658-15846-8
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVIII, 394 S. 2 Abb.)
Disciplina	344.01 344.03
Soggetti	Labor laws and legislation Constitutional law Medicine Labour Law/Social Law Constitutional Law Medicine/Public Health, general
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Research"--Cover.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Das Recht auf Krankenbehandlung im SGB V -- Verfassungsrechtlicher Geltungsgrund eines Rechts auf Krankenbehandlung -- Das Recht auf

ein gesundheitliches Existenzminimum -- Schlussfolgerungen für die Leistungsbegrenzung.

Sommario/riassunto

Florian Wilksch untersucht, inwieweit im Krankenversicherungsrecht das verfassungsrechtlich garantie Recht auf ein gesundheitliches Existenzminimum verwirklicht ist, wie dies im Rahmen der Fürsorge wirkt und welche Spannungen daraus entstehen. Dabei stellt er fest, dass der Gleichlauf zwischen Versicherungs- und Subsistenzsicherungsrecht unzureichend ist, da Legitimationsdefizite und materielle Deckungslücken bestehen. Daher wird ein existenzsicherungsrechtlicher Gesundheitsbegriff vorgeschlagen und beleuchtet, der sich am bio-statistischen Krankheitsmodell orientiert und durch die Grundbefähigungslehre angereichert wird. Der Inhalt Das Recht auf Krankenbehandlung im SGB V Verfassungsrechtlicher Geltungsgrund eines Rechts auf Krankenbehandlung Das Recht auf ein gesundheitliches Existenzminimum Schlussfolgerungen für die Leistungsbegrenzung Die Zielgruppen Dozierende und Studierende der Rechtswissenschaft, der Gesundheitswissenschaft und der Medizin Sozialrichter, Rechtsanwälte, Mitarbeiter von Sozialleistungsträgern, Sozialpolitiker, Ärzte im Rahmen Selbstverwaltung, Gesundheitsmanager und -ökonomen Der Autor Dr. Florian Wilksch ist Rechtsreferendar am Landgericht Erfurt. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozialrecht und Bürgerliches Recht (Prof. Dr. Dr. h.c. Eichenhofer) der Friedrich-Schiller-Universität Jena. .